



Bibliographische Daten

Titel: Stenographischer Bericht der 34ten Generalversammlung
Deutscher Müller und Mühlen-Interessenten zu Nürnberg vom 17.
bis 20. Juni 1906

Signatur: Amb. 8. 1660

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

34. General-Versammlung des Verbandes Deutscher Müller

zu Nürnberg am Montag den 18. Juni 1906
in der großen Festhalle der Ausstellung.

Beginn vormittags 9 Uhr.



Stenographischer Bericht.

Herr Verbands-Vorsitzender **van den Wyngaert**-Berlin:
Hochverehrte Versammlung! Die verschiedensten Gefühle bewegen mich bei der Übernahme des Vorsitzes in unserer heutigen Versammlung. Zunächst das Gefühl des Dankes zu meinem Schöpfer, daß er mir trotz meines Alters noch die Kraft dazu verliehen hat, trotz der Krankheit, die ich im letzten Jahre habe durchmachen müssen. Sodann aber auch die Sorge, ob meine Kraft doch nicht ganz ausreichen möchte, und in diesem Falle bitte ich im voraus um Ihre gütige Nachsicht. Ferner das Gefühl der Freude, mich wieder in Nürnberg inmitten so vieler alter Freunde zu befinden. Es war i. J. 1869 und zwar im Monat Januar, als ich zum ersten Mal hier in Nürnberg die Freude hatte, mit den bayrischen Kollegen zusammenzutreffen und ein Komitee zu bilden behufs Gründung eines Zweigverbandes des Verbandes Deutscher Müller, die dann auch bereits am 1. März desselben Jahres erfolgte. Zum ersten Vorsitzenden des neugegründeten Zweigverbandes wurde ein Mann gewählt, der allen Menschen gut war, von allen geliebt wurde und dabei ein gewissenhaft die übernommenen Verpflichtungen auch im Ehrenamt ganz und voll erfüllender Mann war, und somit auch für unsern Verband aufs eifrigste wirkend. Das war Jean Förster. Unter seiner Leitung fand hier, verbunden mit unserer Generalversammlung, die zweite so vorzüglich gelungene internationale Müllereiausstellung vom Jahre 1876, also genau vor 30 Jahren statt. Leider rief ihn der Tod bereits i. J. 1880 ab. An seine Stelle trat und an ihr steht auch heute noch derjenige Mann, den wir heute nach einer 26 jährigen Tätigkeit als Vorsitzender seines Zweigverbandes noch immer als den frischen, niemals ermüdenden Kämpfer für die Interessen unseres Gewerbes begrüßen. Unter seinem Voritze fand auch die Teilnahme unseres Verbandes an der Ausstellung in Augsburg i. J. 1886 statt und heute verdanken wir ihm das hübsche